



## Geschäftsbedingungen

Für die Veranstaltungen des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien OG (LFIS) – sofern nicht ausdrücklich anders vertraglich vereinbart – gelten folgende Vereinbarungen:

Die Anmeldung ist gültig, wenn eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt, die speziellen Teilnahmebedingungen für den jeweiligen Kurs erfüllt sind und den Bewerber\*innen eine schriftliche Kursplatzreservierung des LFIS vorliegt.

Der Platz kann fest zugesichert werden, wenn nach Erhalt der Kursplatzreservierung die Teilnahmegebühr auf dem Konto des Lehr- und Forschungsinstitutes bei der Hypo Vorarlberg, IBAN AT95 5800 0146 8870 0011, BIC HYPVAT2B eingegangen ist.

Die Kursplatzvergabe ist allein Sache des Lehr- und Forschungsinstitutes. Kursplatzbewerber\*innen können ihre Kursplätze nicht untereinander tauschen. Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen vom Lehr- und Forschungsinstitut beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn/sie ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er/sie sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.

Absagen der Kursteilnehmer\*innen bedürfen der Schriftform und erhalten erst durch die schriftliche Bestätigung Gültigkeit. Unterricht, Kurse, die von Kursteilnehmer\*innen durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden können, werden nicht rückvergütet.

In der Kursgebühr ist eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro enthalten. Bei einer Absage bzw. einem Rücktritt durch den/die Teilnehmer\*in besteht, unabhängig vom Grund der Absage, wenn sie zwischen dem 13. bis 8. Tag vor Kursbeginn erfolgt, Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr in Höhe von 50 % abzüglich der vorgenannten Bearbeitungsgebühr. Bei einer Absage ab dem 7. Tag vor Kursbeginn wird die volle Kursgebühr fällig. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage zu einzelnen Kursteilen nicht möglich. Es wird bei Nichtteilnahme an einzelnen Kursteilen die gesamte Kursgebühr fällig.

Dies gilt nicht für eintägige Seminare, wenn eine Person von der Warteliste nachrücken kann oder der/die Teilnehmer\*in eine/n Ersatzteilnehmer\*in stellt. In diesen Fällen wird nur die Bearbeitungsgebühr fällig.

LEHR- UND FORSCHUNGSINSTITUT  
FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN OG

Matschelserstr. 17  
A 6800 Feldkirch/Bangs  
Tel. +49 – 172 – 4187650  
Tel. +43 – 664 – 73694191  
Fax +43 – 5522 – 70423  
info@systemenergetik.com  
www.systemenergetik.com

### Arbeitsfelder

- Neurowissenschaftlich-systemenergetische Forschung
- Mediation - Neuromediation
- Systemisches Coaching
- Systemische Traumarbeit
- Einzel-, Gruppen- und Familienarbeit

### Forschungsleitung

Dr. Heinz Strauß

### Ausbildungsleitung

Angelika Strauß

### Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Brigitte Epp  
Univ. Prof. Dr. med. B. Moriggl  
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve  
Ass. jur. / M. A. (PPW) R. Schlusen  
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth

### Bankverbindungen

Hypo Vorarlberg  
IBAN  
AT 95 5800 0146 8870 0011  
BIC HYPVAT2B

...

Wird ein/e Ersatzteilnehmer\*in gestellt, behält sich das LFIS vor, eine Person, die es nach eigenem Ermessen für die betreffende Veranstaltung/Veranstaltungsreihe für ungeeignet hält, abzulehnen. Das LFIS bemüht sich allerdings bei Vorliegen wichtiger Gründe eine angemessene Lösung zu finden.

Das LFIS behält sich Änderungen im Seminarprogramm und bei den Referent\*innen vor. Die Durchführung der Veranstaltungen ist an eine Mindestzahl von Teilnehmer\*innen gebunden. Bei Absage eines Seminars durch das LFIS werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet, weitere Ansprüche, auch wenn bereits Kosten wie beispielsweise durch Buchung einer Unterkunft oder Anreise entstanden sind, können nicht geltend gemacht werden.

Die Seminare finden entweder in den Räumen der Systemenergetischen Praxisgemeinschaft im Zentrum von München, online über Videokonferenz oder in den Räumen der Kath. Stiftungshochschule München statt. Bei einer Videokonferenz erfordert die Teilnahme am Kurs eine aktivierte Kamera. Der Kurs wird dabei nicht aufgezeichnet. Die Teilnehmer\*innen haben sich für diesen Fall zu einem von der Kursleitung angegebenen Zeitpunkt pünktlich einzuwählen. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmer\*innen separat zugänglich gemacht. Ist eine Aufzeichnung vorgesehen, wird in der Ausschreibung darauf hingewiesen, dass die Teilnehmer\*innen mit der Anmeldung ihr Einverständnis dafür geben.

In den Veranstaltungsräumen halten sich die Teilnehmer\*innen auf eigene Gefahr auf. Die Teilnahme an der Fortbildung geschieht auf eigene Verantwortung. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Dozenten oder das LFIS sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.

Die Aus-, Weiter- und Fortbildungen des LFIS, sowohl in Kooperation mit der Katholischen Stiftungshochschule München als auch als Veranstaltung des LFIS selbst sind für Teilnehmer\*innen an Präsenzeinheiten in Deutschland und für Online-Teilnehmer\*innen, die sich von einem Ort in Deutschland in diese Seminare einwählen, nach § 4 Nr. 21 UStG umsatzsteuerbefreit.

Sollte für diese Kurse die Steuerbefreiungsvorschrift des § 4 Nr. 21 UStG aufgehoben oder geändert werden und eine Umsatzsteuerpflicht entstehen, so erhöht sich die Kursgebühr um die Umsatzsteuer in der gesetzlich vorgegebenen Höhe. Der Kursanbieter ist zur Nachforderung der Umsatzsteuer bei den Kursteilnehmer\*innen gegen Erteilung einer Rechnung mit gesondertem Umsatzsteuerausweis berechtigt. Für Teilnehmer\*innen an Aus,- Weiter,- und Fortbildungen in Präsenz in Österreich und für Online-Kursteilnehmer aus Orten in Österreich erhöht sich die Kursgebühr immer um die gesetzlich festgeschriebene Umsatzsteuer von aktuell 20%. Für die Teilnahme an nicht umsatzsteuerbefreiten Kursen in Deutschland (in Präsenz oder auch Online von Orten in Deutschland), erhöht sich die Kursgebühr um die gesetzlich festgeschriebene deutsche Umsatzsteuer von aktuell 19%.

Das LFIS erhebt, verarbeitet und nutzt für Zwecke der Kurs-/Veranstaltungsabwicklung die insbesondere mit der Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten des/der Teilnehmer\*in. Das LFIS beachtet dabei die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Mit der Anmeldung zu dem jeweiligen Kurs erklärt sich der/die Teilnehmer\*in mit der Erhebung, Bearbeitung und Nutzung seiner/ihrer Daten zu oben genannten Zwecken durch das LFIS einverstanden.

Personenbezogene Daten von Teilnehmern\*innen werden so lange gespeichert, wie dies für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung nötig ist. Der/die Teilnehmer\*in hat das Recht, vom LFIS Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen. Der/die Teilnehmer\*in kann der Verwendung seiner/ihrer Daten jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich an das LFIS zu richten.

Ausgegebene Arbeitsunterlagen von LFIS sind urheberrechtlich geschützt und dürfen außerhalb der engen Grenzen der urheberrechtlichen Schutzbestimmungen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des LFIS zu unmittelbaren oder mittelbaren Erwerbszwecken vervielfältigt oder öffentlich wiedergegeben werden.

Der/die Teilnehmer\*in erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung an.

Feldkirch, Januar 2024